

AMT UNTERSPREEWALD

Beschlussvorlage



☒ öffentlich ☐ nicht öffentlich ☐ Dringlichkeit

Gremium	Datum der Sitzung	TOP
Amtsausschuss	11.11.2025	

Beratungsgegenstand: Haushaltssatzung 2026 des Amtes Unterspreewald

Einreicher der Vorlage	Vorlagennummer	Datum
Herr Kehling - Amtsdirektor	23-2025	24.09.2025

A. Beschlussvorlage:

Der Amtsausschuss beschließt:

die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan mit seinen Bestandteilen und Anlagen des Amtes Unterspreewald für das Haushaltsjahr 2026

Begründung der Beschlussvorlage:

Das Amt Unterspreewald hat nach § 65 Abs. 1 Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) für jedes Jahr eine Haushaltssatzung mit einem Haushaltsplan zu erlassen.

Grundlage für die doppische Haushaltsplanung ist die Verordnung über die Aufstellung und Ausführung des Haushaltsplanes der Gemeinden (Kommunale Haushalts- und Kassenverordnung - KomHKV) vom 28. November 2024 (GVBl. II/102 2024 S. 2), in der jeweils gültigen Fassung. Die Erträge und Aufwendungen sowie die Einzahlungen und Auszahlungen wurden in Höhe der im Haushaltsjahr voraussichtlich entstehenden bzw. eingehenden oder zu leistenden Beträge veranschlagt. Soweit sie nicht errechenbar waren, wurden sie geschätzt.

Nach § 69 BbgKVerf stellt der Kämmerer den Entwurf der Haushaltssatzung mit ihren Anlagen auf und legt ihn dem Amtsdirektor zur Feststellung vor. Der Amtsdirektor leitet wiederum den von ihm festgestellten Entwurf dem Amtsausschuss als Beschlussvorschlag zu.

Die Haushaltssatzung 2026 mit dem Haushaltsplan sowie deren Anlagen liegen dem Beschluss bei.

Der Ausgleich des ordentlichen Ergebnisses 2026 wird unter Heranziehung der Rücklage aus den ordentlichen Ergebnissen der Vorjahre erreicht. Weitere beurteilende Darstellungen und Ausführungen zum Haushalt erfolgen im Vorbericht.

Die vom Amtsausschuss beschlossene Haushaltssatzung ist mit ihren Anlagen der Kommunalaufsichtsbehörde vorzulegen.

Hinweis:

Finanzielle Auswirkungen

☒ Ja☐ Nein

□ Ertrag

☐ Aufwand

☐ Investment

1. Im Produktsachkonto (Ergebnis- und Finanzhaushalt) sind Mittel in Höhe von €, im HHJ , eingestellt.

2. Die Maßnahme verursacht Folgekosten: ☐ Ja (z.B. Abschreibung + Wartung)

☐ Nein

☐ Zugunsten der Maßnahme werden andere Mittel eingespart.

3. Bei Vergaben:

Geplante Ausgaben in dem Produktsachkonto _____ in Höhe von _____ €
 noch verfügbare Mittel _____ €
 Vergabevorschlag _____ €.

Anlagen

Haushaltssatzung 2026 des Amtes Unterspreewald mit Haushaltsplan

27.10.2025

Datum

Unterschrift des Amtsdirektors:
Marco Kehling

B. Beschluss:

Der Amtsausschuss beschließt:

- ☐ nach dem Wortlaut der Beschlussvorlage
- ☐ in Abänderung des Wortlautes der Beschlussvorlage wie folgt:

**Begründung des Beschlusses bei Abänderung des Wortlautes der Beschlussvorlage
oder
Ablehnung der Beschlussvorlage**

Abstimmungsergebnis:

Gesetzl. Anzahl	Anwesend	Ja	Nein	Enthaltung

Von der Beratung und Abstimmung waren gemäß §22 BbgKVerf wegen Besorgnis der Befangenheit ausgeschlossen:

	Sichtvermerk	
Datum/Unterschrift Vorsitzende/r	Datum/Unterschrift Amtsleiter/in	Datum/Unterschrift Amtsdirektor